

Wintertreff 2010

Schon 4 mal haben wir uns in der Gerichtsherrenstube des Gasthof zum Trauben zum obligaten Wintertreff versammelt (insgesamt zum 6. Mal im Gasthaus zum Trauben). Jedesmal, wenn ich diesen ehrwürdigen Raum betrete, muss ich daran denken, wie hier Recht gesprochen worden ist. Ein Recht, das vielleicht nicht immer mit dem Rechtsempfinden im Einklang stand. Aber das tut es ja auch heute nicht. Aber das ist eine andere Geschichte.

Die Anmeldung kamen gleich zu Beginn so zahlreich, dass diesmal das „Bibbern“ ausbleiben konnte. Für diese Anmeldeedisziplin möchte ich mich bedanken. Auch kamen diesmal weniger Nachmeldungen.


Wie immer war von Frau Langer und ihrem Team alles bestens und liebevoll vorbereitet worden. Die Gäste konnten also kommen. Obwohl wir den Beginn des Treffs um eine Stunde vorverlegt haben, was von den Anwesenden auch geschätzt wurde, waren alle pünktlich. Da die meisten sich seit dem Herbst nicht mehr gesehen hatten, gab es natürlich viel zu erzählen. Derweil im Hintergrund Regattabilder aus der Vergangenheit manchem ein Schmunzeln entlockte. Die Bilder wurden mir von Rolf Jenny, Ursi Meyer und Catherine Müller zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank.

Nach dem Apéro war es dann soweit. Die Suppe wurde serviert. Schon kam man ins träumen. An dem Riesling Süppchen konnte man nun gar nichts aussetzen. Ein kleiner Hinweis auf das was noch kommen würde. Die Köstlichkeiten liessen nicht lange auf sich warten und man konnte wirklich sagen, wer die Wahl hat, hat die Qual. Schon das Salatbuffet war wunderbar zusammengestellt. Nachher konnte jeder wählen, was er wollte. Ob Fleisch, Fisch oder Vegi, es war alles in ausreichender Menge und in bester Qualität vorhanden. Der geschmorte Rindsbraten zerging einem auf der Zunge. Mir läuft jetzt noch das Wasser im Munde zusammen, wenn ich daran denke. Schade, dass man diese Köstlichkeiten nicht auch noch am Tage danach geniessen kann... So möchte ich an dieser Stelle, was sicher im Sinne aller anwesenden Gäste ist, dem Koch Herr Langer und seiner Crew ein Kränzchen winden!

Bevor nun das Dessert gereicht wurde, genossen wir nochmals einen Auszug aus der Sternstunde unseres Shantychors, den Galaabend des Sea-Folk-Song-Festivals, den unsere Singing Sailors Crew im 2007 organisiert hatte. Leider hat die Qualität dieser Vorführung nicht ganz meinen Erwartungen entsprochen, wofür ich mich bei den Anwesenden entschuldigen möchte. Der einzige Wermutstropfen an dem sonst gelungenen Abend.

Das Dessert konnte jeder nach seinem Gusto selbst auswählen. Dank dem Umstand, dass wir den Anlass um eine Stunde nach vorne geschoben hatten, konnten diesmal wirklich alle den Abend bis zum Schluss geniessen.

Die Auflösung des Bildes auf der Anmeldebestätigung nochmals in Kürze: Es handelt sich um die Poller aus rostfreiem Stahl auf der „Sonnenkönigin“. Das Bild wurde anlässlich des Tages der Offenen Tür in Romanshorn geschossen.



Es bleibt mir nur allen zu danken, die den Weg nach Weinfeldern unter die Füße genommen haben, aber ebenso allen die mir bei der Organisation des Anlasses geholfen haben.

Euer Takelmeister

Alex Schwyn